

P Fragebogen zu Einzelmaßnahmen (Projekte, Produkte, Aktionen)
(Bitte legen Sie für jede Maßnahmebeschreibung einen neuen Fragebogen an und nummerieren diesen fortlaufend.)

P 1 Maßnahme Nummer: 01

P 2 Maßnahme Titel: Gaststättenaktion

P 3 Kurzbeschreibung der Maßnahme (u.a. Zielgruppe, Ziele, Inhalt auf etwa ½ Seite)

Die „Gaststättenaktion“ wurde in enger Kooperation mit dem Präventionsverein 1-2-3 e.V., dem Kreisjugendamt, der Gesundheitsbehörde und dem Hotel- und Gaststättenverband im Landkreis Fürth durchgeführt. Unterstützt wurde die Massnahme vom Bayer. Staatsministerium für Gesundheit und Verbraucherschutz, wie auch von der Landeszentrale f. Gesundheit (LZG e. V.). Schirmherrin unserer Aktion war die mehrfache Weltmeisterin und Olympiasiegerin im Rennrodeln Frau Sylke Otto.

Von ca. 300 angeschriebenen Betrieben beteiligten sich 39 an unserer Aktion.

Die Preisträger erhielten eigens für die Aktion entwickelte Werbematerialien und Tischaufsteller. Sie wurden außerdem besonders im Hotel- und Gaststättenführer des Landkreises erwähnt, da sie ein oder mehrere attraktive alkoholfreie Getränke zu einem günstigeren Preis wie alkoholische Getränke anbieten (s. auch Anlage).

P 4 Handelt es sich dabei um:

- Verhaltensprävention
- Verhältnisprävention
- Verhaltens- und Verhältnisprävention

P 5 Welches ist die Zielgruppe?

- Multiplikatoren
- Kinder
- Jugendliche
- Erwachsene

Andere (Bitte benennen): Gastronomie und Tankstellen etc.

P 6 Ist die Maßnahme unter dem Aspekt der Flächenwirkung in Ihrer Kommune (bei Landkreisen in den kreisangehörigen Gemeinden):

- flächendeckend
- teilweise flächendeckend
- eher punktuell in ausgewählten Einrichtungen (bzw. Kommunen)

Sonstiges (Bitte benennen):

P 7 Wann wurde mit der Maßnahme begonnen?

- vor 2000
- 2000 bis 2002
- nach 2002

P 8 Welche Laufzeit hat die Maßnahme?

- Dauerangebot Bis zu zwei Jahren Mehr als zwei Jahre

P 9 Wie lange ist die Finanzierung der Maßnahme gesichert?

- Dauerhaft Zahl der Jahre *(Bitte benennen)*: Offen

P 10 Wird die Maßnahme dokumentiert?

- ja nein

P 11 Wird die Maßnahme evaluiert?

- Selbstevaluation wurde durchgeführt
 Fremdevaluation wurde durchgeführt
 Evaluation ist geplant
 Keine Evaluation

P 12 Hat die Maßnahme eine geschlechtsspezifische Ausrichtung?

- ja nein

P 13 Gibt es in der Maßnahme eine interkommunale Kooperation?

- ja nein

Wenn ja, welche? *(Bitte benennen)*:

.....
P 14 Gibt es in der Maßnahme eine überregionale Kooperation?

- ja nein

Wenn ja, welche? *(Partner bitte benennen)*:

LZG Bayern e. V. und StMUGV
.....

P 15 Welche Methoden und Materialien werden eingesetzt?

- Selbst entwickelte Methoden und Instrumente
 Von Dritten entwickelten Methoden und Instrumente
 Beides

P 16 Sind diese evaluiert?

- ja nein

Wenn ja, bitte
benennen:

Haben Sie herzlichen Dank für die Mühe, die das Ausfüllen gemacht hat. Sie werden die Ergebnisse dieser Befragung in einer Dokumentation zum Wettbewerb sowie im Internet unter <http://www.kommunale-suchtpraevention.de> finden.